

OMRON

Gebrauchsanweisung

OMRON

Digitales automatisches Blutdruckmessgerät

Modell

HEM-907



Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das Blutdruckmessgerät HEM-907 von OMRON entschieden haben.

Hinweise von OMRON an die Benutzer und Personen, die für die Wartung zuständig sind.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig durch bevor Sie dieses Gerät verwenden, so dass Sie es gefahrlos und korrekt einsetzen können.

Verwahren Sie diese Gebrauchsanweisung bitte auch nach dem Lesen in der Nähe des Gerätes, so dass Sie sie bei künftigen Fragen oder Unklarheiten immer zur Hand haben.



= Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch

Inhalt

Verwendungszweck	2
Erklärung	3
Bezeichnungen und Funktionen der Elemente	4
Sicherheitshinweise	8
Die einzelnen Teile des Produktes	12
Weiteres Wahlzubehör	12
Wie ist die Armmanschette anzulegen?	13
Einsatz der Netzspannung (mit Netzteil exklusiv zu diesem Gerät) ...	14
Messung des Blutdrucks	15
SINGLE-Modus	16
AVG.-Modus	17
MANU.-Modus	18
CHECK-Modus	19
Installation und Austausch des Batteriepaketes	20
Wie ist das Gerät nach der Benutzung zu reinigen?	21
Liste der Fehlercodes	22
Fehlerbehebung	23
Spezifikationen	24

All for Healthcare

Verwendungszweck

Medizinische Verwendung	Dies ist ein medizinisches Gerät, mit dem der Blutdruck an der Arteria brachialis auf nicht-invasive Weise gemessen wird.
Vorgesehene Benutzer	Gesetzlich zertifiziert: wie z. B. Ärzte, Pflegepersonal und medizinisch geschultes Personal.
Patienten	Verwendung nur für erwachsene Patienten.
Umgebung	Das Gerät wird in Arztpraxen, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen verwendet.
Messparameter	<ul style="list-style-type: none">■ Nichtinvasiver Blutdruck■ Pulsfrequenz
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung	Bitte beachten Sie die Warn- und Vorsichtshinweise in der Gebrauchsanweisung.

ERKLÄRUNG

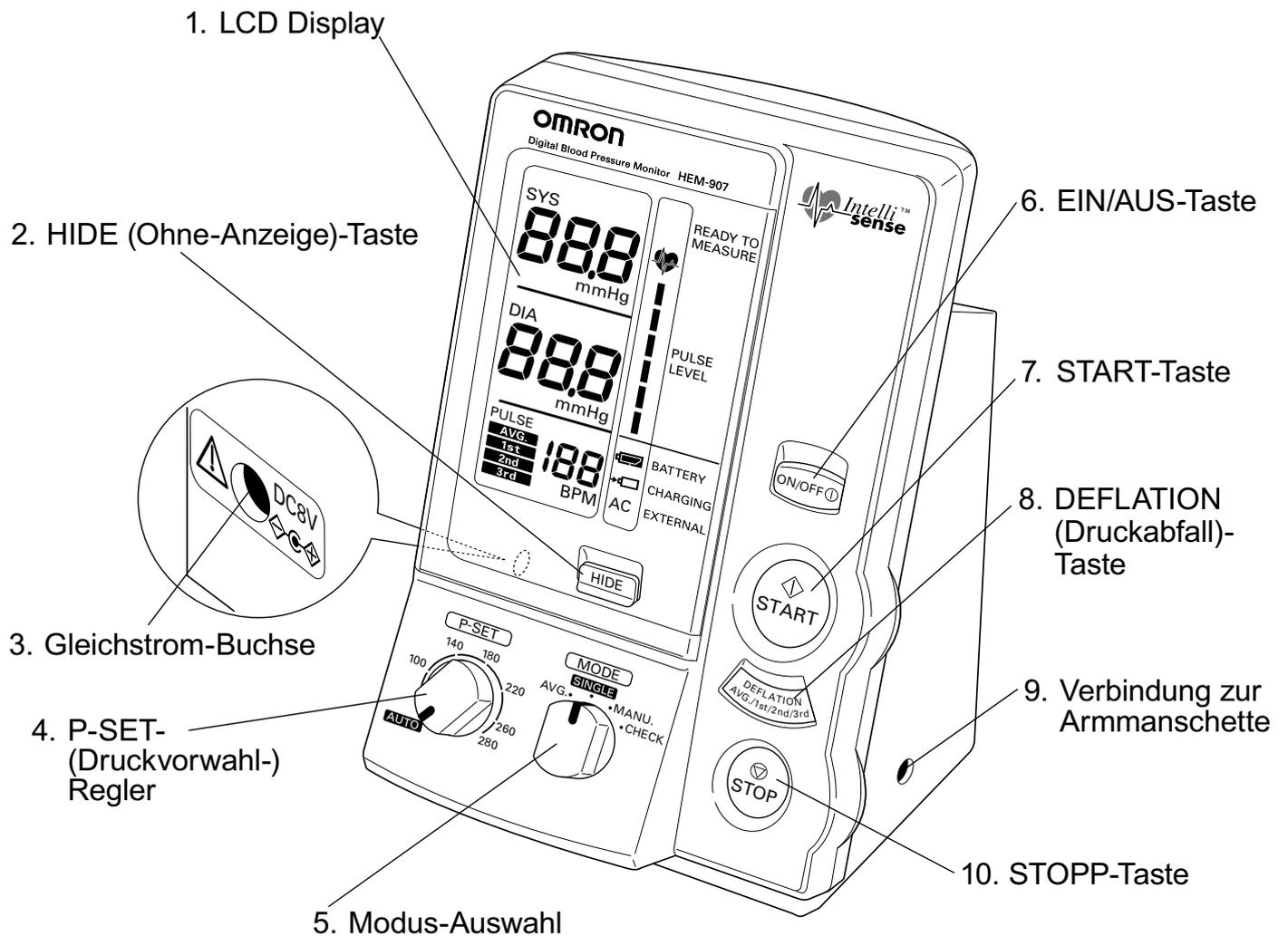
OMRON übernimmt in folgenden Fällen keine Haftung:

1. Bei Fehlern oder Schäden durch Wartung und/oder Reparaturen, verursacht durch andere Personen als OMRON-Mitarbeiter oder Vertreiber von OMRON-Produkten.
2. Bei Fehlern oder Schäden am OMRON-Produkt, die durch ein Produkt verursacht wurden, das von einem anderen Hersteller und nicht über OMRON vertrieben wird.
3. Bei Fehlern oder Schäden durch Wartung und/oder Reparaturen unter Zuhilfenahme von Ersatzteilen, die nicht von OMRON spezifiziert/vertrieben werden.
4. Bei Fehlern oder Schäden infolge der Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise oder der Betriebsanleitung in dieser Gebrauchsanweisung.
5. Bei Betrieb unter Verhältnissen, einschließlich des Einsatzes von Kraftquellen und unter äußeren Bedingungen, die nicht in der Betriebsanleitung dieses Gerätes aufgeführt sind.
6. Bei Fehlern oder Schäden infolge einer Änderung oder nicht vorschriftsmäßigen Reparatur dieses Produktes.
7. Bei Fehlern oder Schäden infolge von höherer Gewalt wie Brand, Erdbeben, Überflutung oder Blitzeinschlag.

1. Änderungen im Inhalt dieser Gebrauchsanweisung bleiben vorbehalten.
2. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung wurde mit äußerster Sorgfalt zusammengestellt. Sollten Ihnen dennoch ungenügende Erläuterungen oder Fehler auffallen, so setzen Sie uns bitte davon in Kenntnis.
3. Ohne die schriftliche Erklärung von OMRON ist es verboten, diese Gebrauchsanweisung, auch bei einer nur auszugsweisen Verwertung, zu kopieren. Sofern diese Gebrauchsanweisung nicht von einem einzelnen Unternehmen verwendet wird, ist es aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet, sie ohne schriftliche Erlaubnis von OMRON zu verwenden.

Bezeichnungen und Funktionen der Elemente

Haupteinheit



Bezeichnungen und Funktionen der Elemente

Display

Messbereit

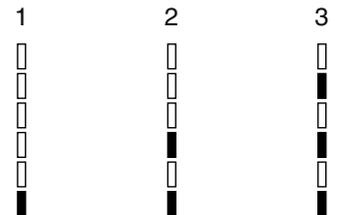
Pulsniveau / Zahl der unregelmäßigen Pulswellen

Zahl der unregelmäßigen Pulswellen:

Eine Pulswelle mit einem Unterschied von ca. 25% vom durchschnittlichen Pulswellenintervall wird als unregelmäßig bezeichnet. Die Anzahl der unregelmäßigen Pulswellen wird bis zu dreimal angezeigt.

Beispiel Display

Zahl der unregelmäßigen Pulswellen



Batteriekapazität

Anzeige bei einsetzbarer Kapazität:

Anzeige bei geringerer Kapazität:

Anzeige bei unzureichender Kapazität:

Charging (Aufladen)

Anzeige wenn die Batterie aufgeladen wird.

AC External (Netzstromversorgung)

Anzeige AC, wenn das Gerät an ein Netzteil geschlossen wird.

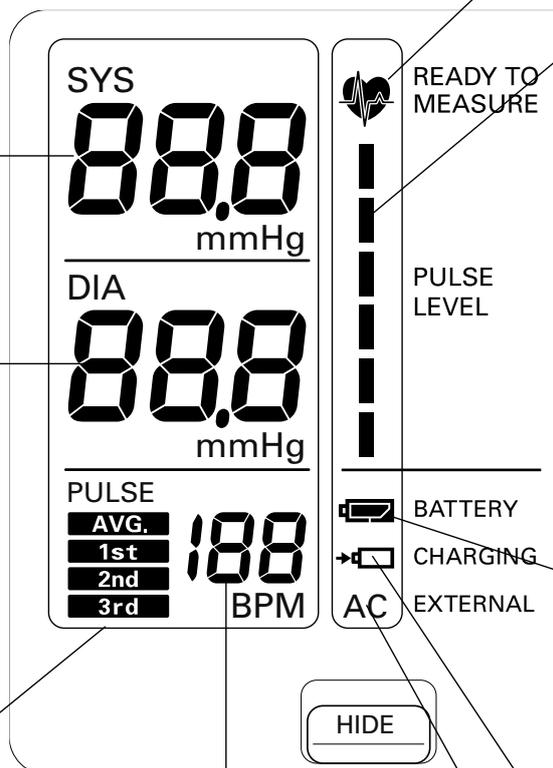
Systolischer Blutdruck

Diastolischer Blutdruck

Anzeige, wenn der Mittelwert-Modus gewählt wurde

- AVG. : Mittelwert
- 1st : erste Messung
- 2nd : zweite Messung
- 3rd : dritte Messung

Pulsfrequenz



Bezeichnungen und Funktionen der Elemente

Erklärung der Funktionen

(1) Druckvorwahl P-SET

Das Aufpumpen kann durch Betätigen der Taste AUTO (automatische Einstellung) oder durch Eingabe des Zielwertes eingestellt werden.

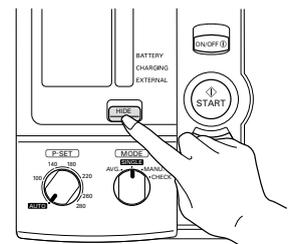
AUTO (automatische Einstellung): In den Einstellungen SINGLE (einzelne Messung), AVG (Mittelwertermittlung) und MANU (auskultatorische Messung), zeigt das Gerät eine Schätzung des systolischen Blutdruckwertes während des Aufpumpens an und pumpt automatisch bis auf den richtigen Wert auf.

Zielwerteinstellung: Das Gerät pumpt bis auf den Zielwert auf. Der Druckwert wird 30 bis 40 mmHg über dem erwarteten systolischen Wert eingestellt.

(2) Ohne Anzeige HIDE

Diese Funktion verhindert die Anzeige der Werte der Blutdruckmessung. Die Druckwerte während der Messung werden jedoch angezeigt.

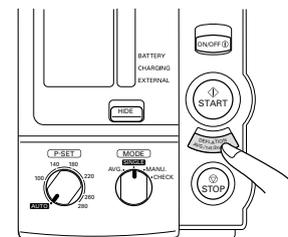
Diese Funktion kann eingesetzt werden, wenn SINGLE (einzelne Messung) oder AVG (Mittelwertermittlung) eingestellt worden ist.



(3) Kontrollfunktion zum manuellen DEFLATION AVG/1st/2nd/3rd Ablassen des Manschettendrucks

Funktion zur Beschleunigung des Druckablasses durch Betätigung der DEFLATION-Taste während der Druckablassphase.

Diese Funktion kann eingesetzt werden, wenn der Modus MANU (auskultatorische Messung) gewählt wurde.



Bezeichnungen und Funktionen der Elemente

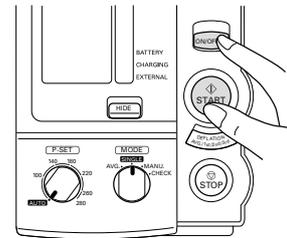
(4) Setting mode change function

Einstellung der Funktion der Modusänderung

	Einstellmöglichkeiten	Einstellwerte
F1	Anzahl der Messungen	2x, 3x
F2	Wartezeit bis zum Beginn der Messung	0 Sek., 3 Min., 5 Min., 10 Min.
F3	Intervall zwischen den einzelnen Messungen	5 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 3 Min.

Verfahren zur Änderung der Einstellwerte

- 1) Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät länger als drei Sekunden die EIN/AUS-Taste und gleichzeitig die START-Taste und ändern Sie den Modus auf „Einstellung Modusänderung“ (Setting Change Mode).
- 2) Betätigen Sie die START-Taste zur Auswahl von F1 bis F3.
- 3) Drücken Sie auf die DEFLATION-Taste (Druckablassen) zur Änderung der Einstellwerte.



Liste der Funktionen für jeden Modus

Messmodus / Funktion	Einfache Messung (SINGLE)	Mittelwert-ermittlung (AVG)	Auskultatorisch (MANU)	Überprüfen (Check)
Druckvorwahl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	—
Ohne Anzeige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	—	—
Manuelles Druckablassen	—	—	<input type="radio"/>	—
Einstellung Modusänderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sicherheitshinweise

- Die im folgenden aufgeführten Symbole und Zeichen sollen zu einem sicheren und korrekten Einsatz des Gerätes beitragen, sowie dafür sorgen, dass Risiken und Schäden für Ihre Gesundheit und die anderer Personen ausgeschlossen werden.
- Die Symbole und ihre Bedeutung:

Warnsymbol	Bedeutung
 Achtung	Hinweis auf die Möglichkeit, dass infolge einer inkorrekten Handlung der Tod oder schwere körperliche Schäden eintreten können.
 Vorsicht	Hinweis auf die Möglichkeit, dass infolge einer inkorrekten Handlung körperliche Verletzungen oder materielle Schäden* auftreten können.

* Materielle Schäden beziehen sich im weiten Sinne auf Schäden im Haus, an Haushaltsgütern oder an kleinen und großen Haustieren.

Beispiele für Symbole	
	Das \triangle -Symbol bedeutet Vorsicht (einschließlich Warnung und Gefahrenhinweis). Das, wovor gewarnt wird, ist durch Text oder Zeichnung im oder im Bereich des Symbols \triangle angegeben oder dargestellt. Das Symbol links ist ein Warnhinweis für „leicht entzündlich“.
	Das \ominus -Symbol ist der Hinweis auf ein Verbot. Das, was verboten wird, ist durch Text oder Zeichnung im oder im Bereich des Symbols \ominus angegeben oder dargestellt. Das Symbol links ist ein „Verbot zur Demontage“.
	Das \bullet -Symbol ist der Hinweis auf eine Pflicht (immer befolgen). Das, was zwingend getan werden muss, ist durch Text oder Zeichnung im oder im Bereich des Symbols \bullet angegeben oder dargestellt. Das Symbol links weist darauf hin, dass der Netzstecker herausgezogen werden muss.

 Achtung	
Wenn sich Auffälligkeiten während der Messung ergeben, bspw. wenn das Aufpumpen nicht stoppt, entfernen Sie die Armmanschette oder ziehen Sie den Luftschlauch aus dem Hauptgerät. • Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie eine periphere Neuropathie erleiden.	
Legen Sie die Armmanschette nicht an einem Arm an, an dem eine intravenöse Injektion oder Transfusion ausgeführt wird. • Eine intravenöse Injektion oder Transfusion ist andernfalls unmöglich.	
Setzen Sie das Gerät nicht an einem Ort ein, an dem entzündliche Gase (bspw. hochentzündliche Anästhetika) verwendet oder entweichen können, in einem Hochdrucksauerstoffraum oder einem Sauerstoffzelt. • Ein Einsatz könnte eine Entzündung und eine Explosion verursachen.	
Fassen Sie das Netzteil nicht mit nassen oder feuchten Händen an. • Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden.	

Sicherheitshinweise

Vorsicht

<p>Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht einzusetzen beabsichtigen, entfernen Sie bitte das Netzteil aus dem Netzspannungsanschluss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund einer sich möglicherweise verschlechternden Isolierung besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, eines elektrischen Lecks oder die Entstehung eines Feuers. <p>Entfernen Sie bitte das Netzteil aus dem Netzspannungsanschluss, wenn Sie das Gerät installieren, entfernen oder reinigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht andernfalls die Gefahr, dass Sie einen elektrischen Schlag erleiden oder sich verletzen. <p>Entfernen Sie bitte das Netzteil aus dem Netzspannungsanschluss, wenn Sie das Gerät reinigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht andernfalls die Gefahr, dass Sie einen elektrischen Schlag erleiden. 	
<p>In folgenden Fällen überprüfen Sie bitte die Messung mit einem Stethoskop:</p> <p>(1) Bei Anzeige einer unregelmäßigen Pulsweite</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es könnte eine Fehlanzeige angezeigt werden, wenn eine externe Schwingung angewandt wurde oder der/die PatientIn sich bewegt hat. <p>(2) Wenn eine Fehlanzeige entstanden ist oder die Messung zweifelhaft ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es könnte eine Fehlanzeige angezeigt werden, wenn eine externe Schwingung angewandt wurde oder der/die PatientIn sich bewegt hat. • Im gemessenen Wert tritt eine Fehlanzeige auf oder der Blutdruck kann nicht gemessen werden, da der/die PatientIn unter einer peripheren Kreislaufstörung oder extrem niedrigem Blutdruck (Hypotension) leidet. • Im gemessenen Wert tritt eine Fehlanzeige auf oder der Blutdruck kann nicht gemessen werden, da der/die PatientIn unter Herzrhythmusstörungen, bspw. Arrhythmie leidet. <p>Nach dem Reinigen des Gerätes, trocknen Sie es bitte gründlich ab und stecken Sie anschließend das Netzteil in den Netzspannungsanschluss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages. <p>Führen Sie das Netzteil so weit wie möglich in den Netzspannungsanschluss. Wischen Sie eventuell vorhandenen Staub vom Adapter.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, Kurzschlusses oder die Entstehung eines Brandes. <p>Falls Sie an diesem Gerät etwas Ungewöhnliches entdecken oder ein Problem damit haben, beenden Sie bitte sofort jegliche Tätigkeit damit, schalten Sie die Netzspannung aus, ziehen Sie das Netzteil aus dem Netzspannungsanschluss und nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst für dieses Gerät auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, Kurzschlusses oder die Entstehung eines Brandes. 	
<p>Bitte demontieren oder reparieren Sie dieses Gerät nicht selber.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, Kurzschlusses oder die Entstehung eines Brandes. 	
<p>Verwenden Sie dieses Gerät nicht an einem/einer PatientIn, der/die an einer Herz-Lungen-Maschine angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät kann keine ordnungsgemäßen Messungen durchführen. Das Gerät kann keine Messungen aufzeichnen, wenn kein Herzschlag vorhanden ist. <p>Verwenden Sie keine Netzteil oder Batterien, die nicht für eine Verwendung in diesem Gerät vorgesehen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder der Entstehung eines Feuers. <p>Verwenden Sie keine tragbaren Telefone in der Nähe des Gerätes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät könnte fehlerhaft anzeigen. <p>Installieren Sie bitte keine Teile und/oder Instrumente, die nicht für eine Verwendung in oder an diesem Gerät vorgesehen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht die Gefahr auf Schäden am Gerät. <p>Verwenden Sie keine schadhafte Stromkabel/Netzteil oder lose elektrische Anschlüsse.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, Kurzschlusses oder die Entstehung eines Brandes. <p>Das Stromkabel des Netzteils darf nicht beschädigt werden. Es dürfen keine schweren Gegenstände daraufgelegt werden, es darf nicht eingeklemmt, gekürzt oder andersartig verändert, stark geknickt, gezogen, gespalten oder verknotet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund einer sich möglicherweise verschlechternden Isolierung besteht das Risiko eines elektrischen Schlages, eines elektrischen Lecks oder die Entstehung eines Feuers. 	

Sicherheitshinweise

Vorsicht

Bitte verwenden Sie ausschließlich eine Netzstromspannung von 230 Volt Wechselstrom.

- Andernfalls besteht das Risiko eines elektrischen Schlages oder die Entstehung eines Brandes. Verwenden Sie neben diesem Gerät keine weiteren Geräte oder elektrischen Gegenstände am gleichen Netzspannungsanschluss.
- Es besteht das Risiko auf Entstehung eines Feuers oder elektrischen Lecks. Ziehen Sie nicht am Stromkabel, wenn Sie den Wechselstromadapter aus dem Netzspannungsanschluss entfernen.
- Das Stromkabel wird andernfalls unterbrochen oder getrennt und könnte Feuer oder einen elektrischen Schlag auslösen.



Schließen Sie das Gerät weder an, noch lagern Sie es, wenn sich Wasser oder flüssige Medikamente darauf befinden.

- Es besteht das Risiko, dass Sie einen elektrischen Schlag erleiden.



Hinweise von OMRON

- Legen oder stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät weder starken Stößen ausgesetzt noch fallengelassen wird.
- Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort versetzen, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzteil.
- Bei einem gleichzeitigen Einsatz dieses Gerätes mit einem anderen Gerät, lesen Sie bitte vor dem Einsatz sorgfältig die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheits- und Warnhinweise des anderen Gerätes.
- Überprüfen Sie bitte vor jedem Einsatz den korrekten und vollständigen Anschluss Schläuche.
- Überprüfen Sie bitte u.a. sämtliche Tastaturen und Anzeigen am Gerät um sicherzugehen, dass das Gerät vorschriftsgemäss funktioniert.
- Beim Einsatz der Batterien überprüfen Sie bitte, ob die Spannung ausreicht. Wenn Sie beabsichtigen, das Gerät längere Zeit nicht einzusetzen, entfernen Sie bitte das gesamte Batteriepaket.
- Pumpen Sie die Armmanschette nicht auf, wenn diese nicht an einem Patienten/einer Patientin angelegt ist.
- Verwenden Sie bitte keine beschädigte Armmanschette.
- Setzen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug ein.
- Überprüfen Sie zu jeder Zeit während des Einsatzes die normale Funktion des Gerätes und das Wohlbefinden des Patienten/der Patientin.
- Halten Sie das Gerät außer Reichweite des Patienten/der Patientin.
- Reinigen und lagern Sie das Gerät vorschriftsmäßig nach jedem Einsatz.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit Benzin, Verdünnern oder hochprozentigem Alkohol.
- Desinfizieren Sie das Gerät niemals in einem Druckbehälter (Autoklaven-Behandlung) oder mithilfe von Gassterilisation (EOG, Formaldehyd oder hochkonzentriertes Ozon).
- Lagern Sie das Gerät niemals an folgenden Stellen:
 - Im direkten Sonnenlicht;
 - in staubigen oder salzigen Umgebungen;
 - an abschüssigen, vibrierenden oder bebenden Stellen;
 - an Orten, an denen Chemikalien gelagert werden oder Gas gewonnen/hergestellt wird;
 - bei hohen Temperaturen und hohem Feuchtigkeitsgehalt der Luft.

Sicherheitshinweise

Wartung

1. Achten Sie darauf, das Gerät regelmäßig zu überprüfen. Prüfen Sie die Genauigkeit in Abständen von 1 Jahr.
2. Wenn das Gerät eine Weile nicht benutzt worden ist, stellen Sie vor seiner Benutzung sicher, daß es normal und sicher funktioniert.

Haltbarkeit

Die Haltbarkeit des Gerätes beträgt fünf Jahre. (Die Manschette ist ein Verschleißteil.)

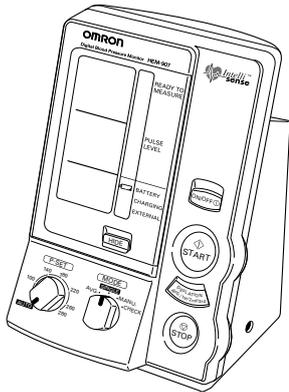
Bei Problemen oder Unfall zu treffende Maßnahmen

Wenn ein Gerätefehler (Er9) auftritt, treffen Sie unverzüglich die folgenden Maßnahmen.

1. Entfernen Sie die Manschette vom Arm des Patienten.
2. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Wechselstromadapter aus der Steckdose. Wenn ein optionales Batterieset verwendet wird, ist dieses ebenfalls zu entfernen.
3. Bringen Sie an dem Gerät einen Hinweis „Probleme“ an, so daß es nicht benutzt werden kann.
4. Nehmen Sie mit dem Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder mit Ihrem nächsten OMRON Händler Kontakt auf.

Die einzelnen Teile des Produktes

Hauptgerät

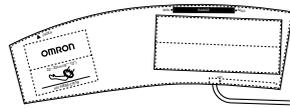


Zubehör

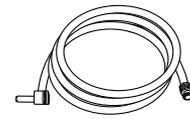
Armmanschette, mittel (mit eingebautem Luftsack)
 Modell: HEM-9CMC
 Art.nr.: 4928640-0
 Einsetzbarer Armumfang: 22 bis 32 cm

Gebrauchsanweisung
 (mit Garantieschein)

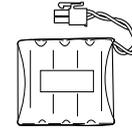
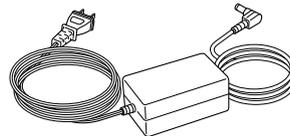
Luftschlauch (1 m)
 Art.nr.: 4928647-8



Netzteil
 (80230H907S)
 Modell: HEM-9ADAP
 Art.nr.: 1098200-0

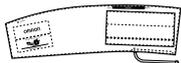


Batteriepaket
 (48H907N-E)
 Modell: HEM-9BAT
 Art.nr.: 1098391-0



Weiteres Wahlzubehör

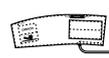
Armmanschette, groß
 Modell: HEM-9CLC
 Art.nr.: 4928654-0
 Einsetzbarer Armumfang:
 32 to 42 cm



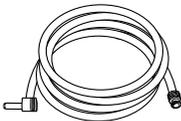
Armmanschette, mittel
 Modell: HEM-9CMC
 Art.nr.: 4928640-0
 Einsetzbarer Armumfang:
 22 to 32 cm



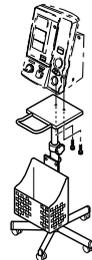
Armmanschette, klein
 Modell: HEM-9CSC
 Art.nr.: 4928639-7
 Einsetzbarer Armumfang:
 17 to 22 cm



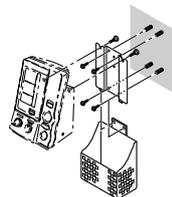
Luftschlauch (1,3 m)
 Modell: HEM-9T1.3
 Art.nr.: 4928648-6



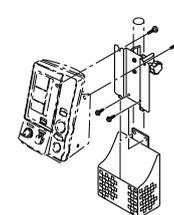
Ständer für dieses Gerät
 Modell: HEM-9ST
 Art.nr.: 4928649-4



Satz für Wandaufhängung
 Modell: HEM-9WM
 Art.nr.: 4928650-8



Satz für Mastaufhängung
 Modell: HEM-9PM
 Art.nr.: 4928651-6



Wie ist die Armmanschette anzulegen?

Achtung

Legen Sie die Armmanschette nicht an einem Arm an, an dem eine intravenöse Injektion oder Transfusion ausgeführt wird.

- Eine intravenöse Injektion oder Transfusion ist andernfalls unmöglich.

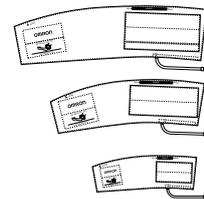


Hinweise von OMRON

- Verwenden Sie dieses Gerät nicht an einem/einer PatientIn, der/die an einer Herz-Lungen-Maschine angeschlossen ist.
- Pumpen Sie das Gerät nicht ohne Einsatz der Armmanschette auf.
- Verwenden Sie keine beschädigte Armmanschette.

1. Wählen Sie eine Manschette, die dem Umfang des Oberarms des Patienten entspricht.

Oberarmumfang	Bezeichnung der Armmanschette
17 - 22 cm	Armmanschette für Erwachsene (klein) (Sonderzubehör)
22 - 32 cm	Armmanschette für Erwachsene (mittel)
32 - 42 cm	Armmanschette für Erwachsene (groß) (Sonderzubehör)

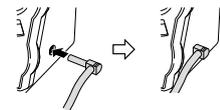


- Stellen Sie sicher, dass die Armmanschette der Größe des jeweiligen Oberarmumfangs des Patienten angepasst ist.
- Ist die Größe einer Armmanschette dem Umfang des Oberarms nicht angepasst, können Fehlwerte bei der Blutdruckmessung auftreten.

2. Schließen Sie den jeweiligen Luftschlauch sorgfältig an.

- Bei Anschluss des standard beigefügten Luftschlauches von 1 Meter beträgt die insgesamt einsetzbare Länge des Luftschlauches 1,2 Meter.

Ausgang Arm-manschette → → Ausgang Luftschlauch



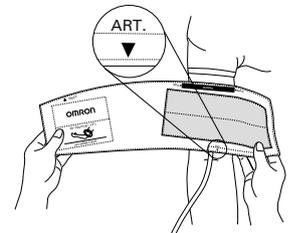
3. Bereiten Sie den/die PatientIn auf das Anlegen der Armmanschette vor.

- Legen Sie die Armmanschette (möglichst) über den rechten Oberarm.
- Wenn die Armmanschette über ein dickes Kleidungsstück oder eine aufgerollte Jacke oder einen Pullover angelegt wird, kann der Blutdruck nicht ordnungsgemäß gemessen werden.

4. Legen Sie die Hand des/der PatientIn mit der Handfläche nach oben auf eine Unterlage.

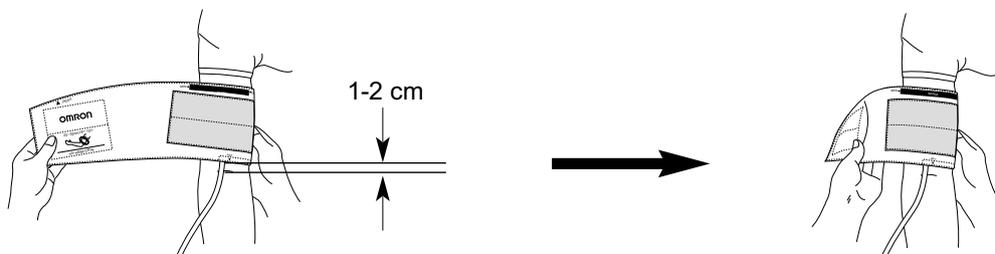


5. Legen Sie die Armmanschette über den Oberarm des Patienten, wobei die Markierung die Lage der Schlagader zur Oberarmschlagader angibt.

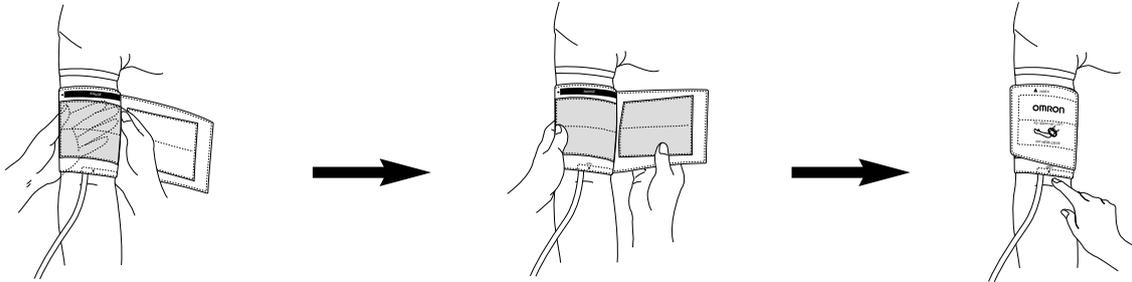


6. Ziehen Sie die Armmanschette passend mit beiden Händen fest und befestigen Sie sie mit dem Velcro-Band. Der untere Teil der Armmanschette muss sich dabei 1-2 cm oberhalb der Innenseite des Ellenbogengelenks befinden.

- Wenn die Armmanschette nicht passend angelegt wird, könnte der/die PatientIn ein Gefühl der Taubheit im Arm verspüren, oder der Blutdruck wird nicht korrekt gemessen.
- Eine zum Arm diagonal angelegte Armmanschette beeinflusst die Messwerte nicht.



Wie ist die Armmanschette anzulegen? (Forts.)



7. Legen Sie die Manschette am Arm in Höhe des Herzens an

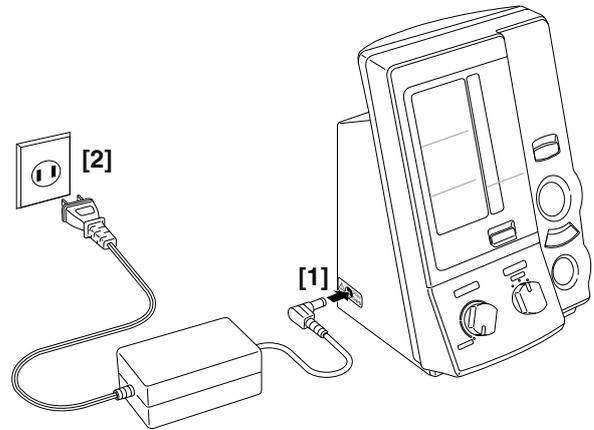
- Achten Sie darauf, daß sich die Manschette am Arm während der Messung in gleicher Höhe wie das Herz befindet.



Einsatz der Netzspannung (mit Netzteil exklusiv zu diesem Gerät)

⚠ Achtung	
Setzen Sie das Gerät nicht an einem Ort ein, an dem entzündliche Gase (bspw. hochentzündliche Anästhetika) verwendet werden oder entweichen können, in einem Hochdrucksauerstoffraum oder einem Sauerstoffzelt. • Ein Einsatz könnte eine Entzündung und eine Explosion verursachen.	
Fassen Sie das Netzteil nicht mit nassen oder feuchten Händen an. • Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden.	
⚠ Vorsicht	
Bitte verwenden Sie ausschließlich eine Netzstromspannung von 230 Volt /50 Hertz Wechselstrom. • Andernfalls besteht das Risiko eines elektrischen Schlages oder der Entstehung eines Brandes.	
Schließen Sie das Gerät weder an, noch lagern Sie es, wenn sich Wasser oder flüssige Medikamente darauf befinden. • Es besteht das Risiko, dass Sie einen elektrischen Schlag erleiden.	

Schließen Sie das Netzteil an die Gleichstrombuchse des Hauptgerätes [1] und an den Netzspannungsanschluss [2] an.



- Beim Einsatz eines Batteriepaketes funktioniert das Netzteil gleichzeitig als Batterieauflader.

Hinweise von OMRON

- Bei einem gleichzeitigen Einsatz dieses Gerätes mit einem anderen Gerät, lesen Sie bitte vor diesem Einsatz sorgfältig die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheits- und Warnhinweise des anderen Gerätes.
- Überprüfen Sie bitte u.a. sämtliche Tastaturen und Anzeigen am Gerät, um sicherzugehen, dass das Gerät vorschriftsmäßig funktioniert.

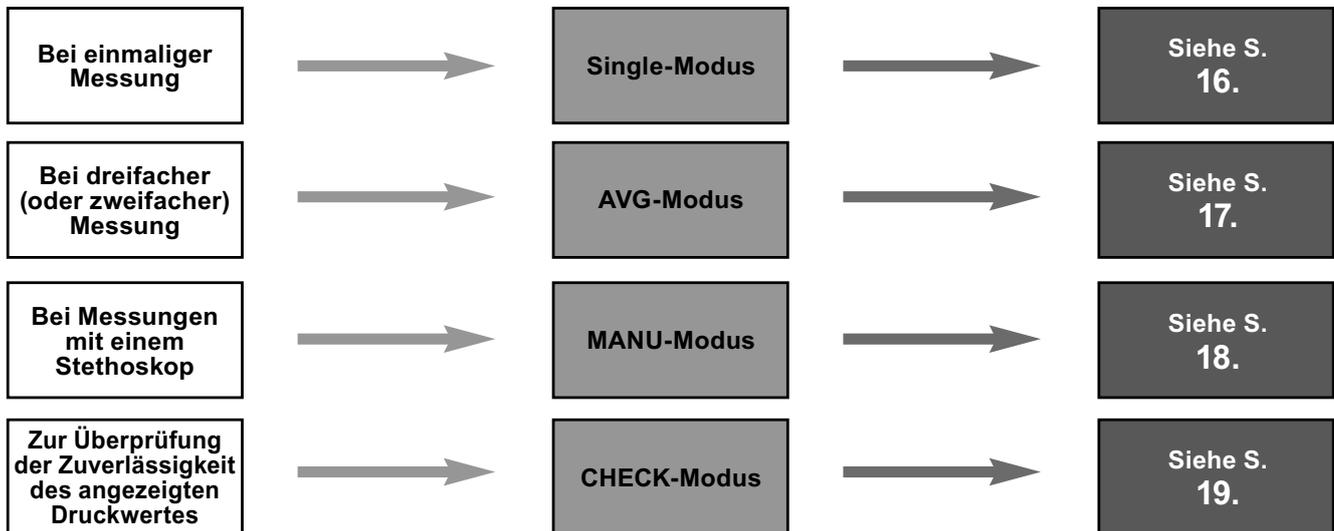
Messung des Blutdrucks

 Achtung	
<p>Wenn sich Auffälligkeiten während der Messung ergeben, bspw. wenn das Aufpumpen nicht stoppt, entfernen Sie die Armmanschette, oder ziehen Sie die Luftschnalle aus dem Hauptgerät.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie eine periphere Neuropathie erleiden. 	

Hinweise von OMRON
<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie das Gerät außer Reichweite des Patienten/der Patientin. • Überprüfen Sie zu jeder Zeit während des Einsatzes die normale Funktion des Gerätes und das Wohlbefinden des Patienten/der Patientin. • Setzen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug ein.

 Vorsicht	
<p>In folgenden Fällen überprüfen Sie bitte die Messung mit einem Stethoskop:</p> <p>(1) Bei Anzeige einer unregelmäßigen Pulsquelle</p> <ul style="list-style-type: none"> · Es könnte eine Fehlanzeige angezeigt werden, wenn eine externe Schwingung angewandt wurde oder der/die PatientIn sich bewegt hat. <p>(2) Wenn eine Fehlanzeige entstanden ist oder die Messung zweifelhaft ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Es könnte eine Fehlanzeige angezeigt werden, wenn eine externe Schwingung angewandt wurde oder der/die PatientIn sich bewegt hat; · Im gemessenen Wert tritt eine Fehlanzeige auf, oder der Blutdruck kann nicht gemessen werden, da der/die PatientIn unter einer peripheren Kreislaufstörung oder extrem niedrigem Blutdruck (Hypotension) leidet · Im gemessenen Wert tritt eine Fehlanzeige auf, oder der Blutdruck kann nicht gemessen werden, da der/die PatientIn unter Herzrhythmusstörungen, bspw. Arrhythmie leidet. 	
<p>Verwenden Sie keine tragbaren Telefone in der Nähe des Gerätes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät könnte fehlerhaft anzeigen. 	

Liste der Messmethoden

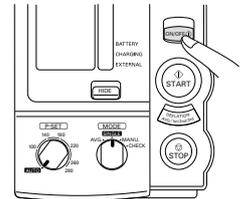


Messung des Blutdrucks (im SINGLE-Modus)

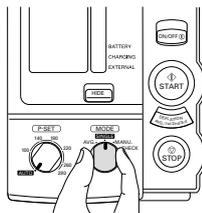
1. Ziehen Sie die Armmanschette über den Arm des/der PatientIn.



2. Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter zum Einschalten der Stromversorgung.

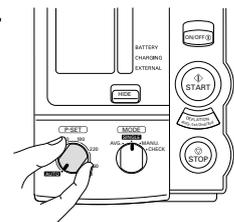


3. Stellen Sie den Modus-Wähler auf „SINGLE“.



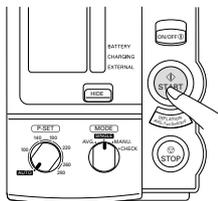
4. Stellen Sie den P-SET- (Druckvorwahl)-Regler auf „AUTO“ oder auf den Zieldruckwert.

- Zur Einstellung des P-SET auf „AUTO“ drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn bis Sie ein Einrasten hören.
- Bei einem angenommenen systolischen Blutdruckwert über 220mmHg könnte ein ordentliches Aufpumpen der Manschette im AUTO-Modus eventuell nicht möglich sein. Setzen Sie den Zieldruckwert 30 bis 40 mmHg höher als den zu erwartenden systolischen Blutdruckwert an.

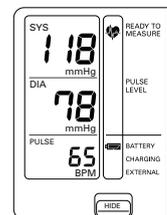


5. Betätigen Sie die START-Taste zum Starten der Messung.

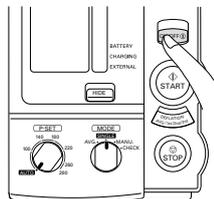
- Wenn das Aufpumpen unzureichend erfolgt, pumpt das Gerät automatisch nach.
- Wenn Sie die Messung beenden wollen, betätigen Sie bitte die STOPP-Taste. Schnell wird das Gerät luftleer.



6. Die Messergebnisse werden angezeigt.



7. Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter (Netzspannung) zum Abschalten des Gerätes.

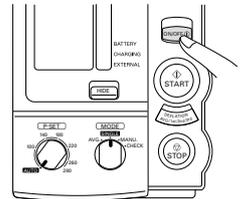


Messung des Blutdrucks (im AVG-Modus)

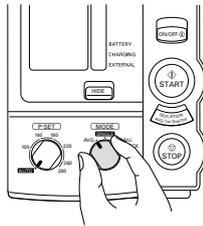
1. Ziehen Sie die Armmanschette über den Arm des/der PatientIn.



2. Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter zum Einschalten der Stromversorgung.

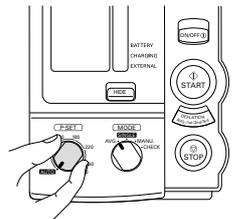


3. Stellen Sie den Modus-Wähler auf „AVG“.



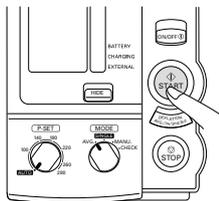
4. Stellen Sie den P-SET- (Druckvorwahl)-Regler auf „AUTO“ oder auf den Zieldruckwert.

- Zur Einstellung des P-SET auf „AUTO“ drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Einrasten hören.
- Bei einem angenommenen systolischen Blutdruckwert über 220mmHg könnte eine ordentliches Aufpumpen der Manschette im AUTO-Modus eventuell nicht möglich sein. Setzen Sie den Zieldruckwert 30 bis 40 mmHg höher als den zu erwartenden systolischen Blutdruckwert an.



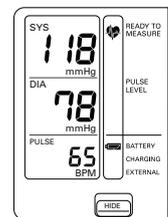
5. Betätigen Sie die START-Taste zum Starten der Messung.

- Stellen Sie das Gerät auf die für die erste Messung gewünschte Startzeit ein; das Gerät beginnt dann automatisch mit der Messung.
- Nach der Anzeige der Ergebnisse der ersten Messung misst das Gerät so oft wie eingestellt den Blutdruck innerhalb der gewählten Zeitintervalle.
- Für die Einstellung der Anzahl der Messungen, die Wartezeit vor Beginn der Messungen und die Zeitintervalle siehe Seite 7.

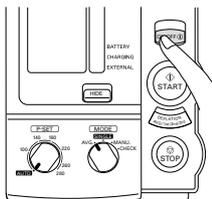


6. Die Messergebnisse werden angezeigt.

- Nachdem die Messung beendet ist, werden die Mittelwerte angezeigt.
- Nach jedem Betätigen der DEFLATION-Taste (Druckabfalltaste) werden die jeweiligen Messergebnisse je Messung angezeigt.



7. Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter (Netzspannung) zum Abschalten des Gerätes.



Zur Beendigung der Messung während des Messvorgangs:

Betätigen Sie die STOPP-Taste.

Zum Neustart der abgebrochenen Messung:

Betätigen Sie die START-Taste.

Messung des Blutdrucks (im MANU-Modus)

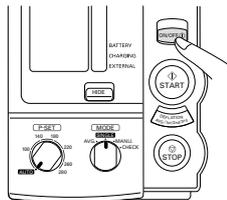
1. Ziehen Sie die Armmanschette über den Arm des/der PatientIn.



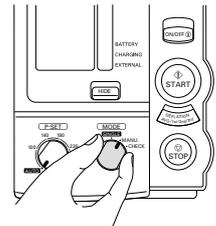
2. Legen Sie das Stethoskop auf den Arm des/der PatientIn.



3. Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter zum Einschalten der Stromversorgung.

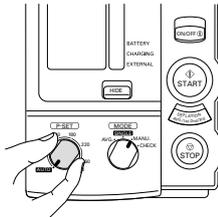


4. Stellen Sie den Modus-Wähler auf „MANU“.



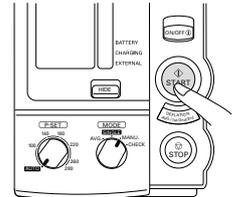
5. Stellen Sie den P-SET- (Druckvorwahl)-Regler auf „AUTO“ oder auf den Zieldruckwert.

- Zur Einstellung des P-SET auf „AUTO“ drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Einrasten hören.
- Bei einem angenommenen systolischen Blutdruckwert über 220mmHg könnte eine ordentliches Aufpumpen der Manschette im AUTO-Modus eventuell nicht möglich sein. Setzen Sie den Zieldruckwert 30 bis 40 mmHg höher als den zu erwartenden systolischen Blutdruckwert an.

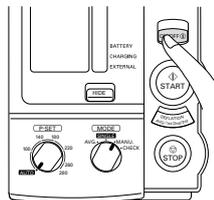


6. Betätigen Sie die START-Taste zum Starten der Messung.

- Ist das Gerät auf „AUTO“ eingestellt, beendet es das Aufpumpen der Armmanschette bei dem Blutdruck, der 30 bis 40 mmHg über dem erwarteten systolischen Blutdruckwert liegt und beginnt anschließend automatisch mit Leerlaufen.
- Das Gerät kann nur durch Betätigung der START-Taste neu aufgepumpt werden.
- Die Druckanzeige wird mit der Pulsfrequenz gleichgestellt und wieder aufgenommen.
- Bei jeder Betätigung der DEFLATION-Taste (Überwachung des Druckablassen), sinkt der Druck des Gerätes um etwa 5-10 mmHg.
- Bei Betätigung der STOPP-Taste wird das Gerät zügig luffler und beendet den Messvorgang.



7. Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter (Netzspannung) zum Abschalten des Gerätes.



Messung des Blutdrucks (im CHECK-Modus)

Die Druckanzeige kann im CHECK-Modus überprüft werden (jährlich).

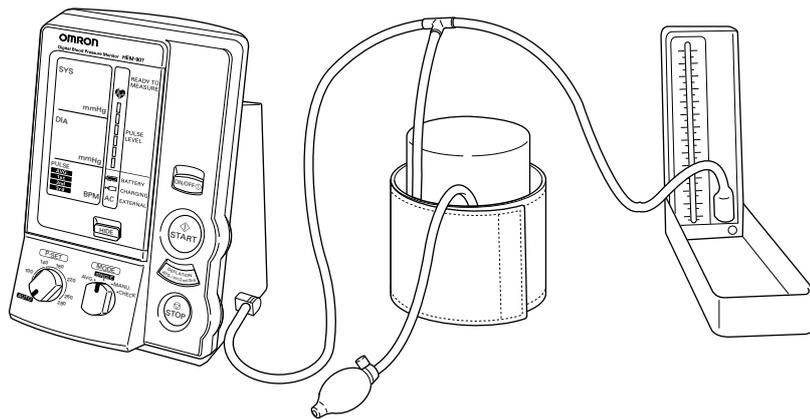
Vorbereitung

- (1) Entsprechend korrekt eingestelltes Bezugsdruckgerät (einschließlich Gummiball);
- (2) T-förmiger Schlauch;
- (3) zwei Gummischläuche und
- (4) ein zylindrischer Gegenstand zum Anlegen der Armmanchette, bspw. eine Teedose (stabiles Material, das bei Druck nicht zerbricht oder sich verformt)

* Messfehler können sich auch beim Einsatz von quecksilberhaltigen Blutdruckmessgeräten ergeben, bspw. infolge einer unzureichenden Menge von Quecksilber im Quecksilberröhrchen, bei einem verschmutzten Glasschlauch oder einer verstopften Glasschlauchkappe.

Einsatz des Blutdruckmessgerätes

1. Verbinden Sie das (Quecksilber-) Blutdruckmessgerät, den Gummiball und dieses Gerät mithilfe des T-förmigen Schlauches gemäß Abbildung.
2. Betätigen Sie den EIN/AUS-Schalter zum Einschalten der Stromversorgung.
3. Stellen Sie den Modus-Wähler auf „CHECK“.
4. Legen Sie die Armmanchette sorgfältig über einem zylindrischen Gegenstand an.
5. Schließen Sie das Luftablassventil des Gummiballs und entleeren Sie das Gerät bis zu einem bestimmten Druck (zu überprüfender Druck).
6. Vergleichen Sie den Wert, der auf diesem Gerät angezeigt wird, mit dem auf dem (Quecksilber-)Gerät / anderen Gerät.
7. Öffnen Sie das Luftablassventil des Gummiballs zur Luftentleerung.



Überprüfen der Ergebnisse

- (1) Im allgemeinen sollte die Testtoleranz von Blutdruckmessgeräten (werksseitige Genauigkeit des Drucks) 3 mmHg nicht überschreiten.
- (2) Wenn das Ergebnis der Überprüfung (CHECK) über 3 mmHg liegt, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Vertreiber des Gerätes oder mit einem OMRON-Händler in Ihrer Nähe auf.

Installation und Austausch des Batteriepaketes

⚠ Achtung

Das Batteriepaket darf weder verändert noch demontiert werden. Das Batteriepaket darf weder in offene Flammen geworfen noch erhitzt werden. Das Batteriepaket darf nicht aufgeladen werden, indem andere Geräte oder anderes Zubehör als dieses Gerät eingesetzt werden. Wenn Flüssigkeit aus dem Batteriepaket ins Auge gerät, waschen Sie das Auge ohne zu reiben sorgfältig mit ausreichend viel Wasser aus. Suchen Sie anschließend zur weiteren Behandlung sofort einen Arzt auf.

- Sie könnten verletzt werden, Batterieflüssigkeit könnte austreten, die Batterie könnte sich erhitzen, sich entzünden oder explodieren.



⚠ Vorsicht

Die Pole der Batterie dürfen nicht mithilfe eines Metallobjektes (bspw. Metallkabel) gekürzt werden. Gerät die Flüssigkeit der Batterie auf Ihre Haut oder Kleidung, waschen Sie diese sofort mit viel Wasser ab.

- Sie könnten verletzt werden, Batterieflüssigkeit könnte austreten, die Batterie könnte sich erhitzen, sich entzünden oder explodieren.

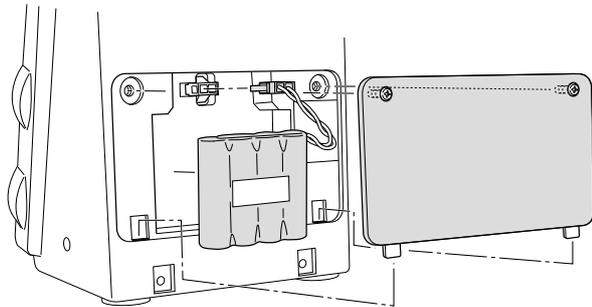


1. Entfernen Sie den Batteriedeckel auf der Rückseite des Hauptgerätes.

2. Installation: Zur Installation des Batteriepaketes verbinden Sie bitte das Batteriepaketverbindungsstück mit dem Verbindungsstück im Batteriehalter.

Austausch: Entfernen Sie das Batteriepaket vom Verbindungsstück und tauschen Sie es durch ein neues aus.

3. Setzen Sie den Batteriedeckel wieder auf und befestigen Sie ihn mit Schrauben.



Lebensdauer der Batterien

- Mit diesem Batteriepaket kann dieses Gerät etwa 300 Messungen durchführen (wenn völlig aufgeladen)
- Wenn  rasch aufleuchtet, auch wenn die Batterien gerade eben erst aufgeladen wurde, tauschen Sie bitte die Batterien aus.
- Die ungefähre Lebensdauer der Batterie beläuft sich auf zwei Jahre.

Aufladezeit

- Nach Anschluss des Netzteils beginnt die Batterie nach etwa 5 Sekunden, sich automatisch aufzuladen.
- Solange die Batterie sich auflädt, ist  zu sehen.
- Die Batterie hat sich in etwa 12 Stunden aufgeladen.

Batterie fast leer

- Sobald das Symbol  aufleuchtet, können Sie die Batterie noch für weitere zwanzig bis dreißig Messungen verwenden. Es empfiehlt sich jedoch, die Batterie so rasch wie möglich aufzuladen.
- Wenn das Symbol  aufleuchtet, ist die Batterie fast leer. Bitte laden Sie die Batterie jetzt auf.

Wie ist das Gerät nach der Benutzung zu reinigen?

 Vorsicht	
Entfernen Sie bitte das Netzteil aus dem Netzspannungsanschluss, wenn Sie das Gerät reinigen. <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht andernfalls die Gefahr, dass Sie einen elektrischen Schlag erleiden. 	
Nach dem Reinigen des Gerätes, trocknen Sie es bitte gründlich ab, und stecken Sie anschließend das Netzteil in den Netzspannungsanschluss. <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht andernfalls die Gefahr, dass Sie einen elektrischen Schlag erleiden. 	

Hinweise von OMRON
<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie das Gerät niemals mit Benzin, Verdünnern oder hochprozentigem Alkohol. • Sterilisieren Sie das Gerät niemals in einem Druckbehälter (Autoklaven-Behandlung) oder mithilfe von Gassterilisierung (EOG, Formaldehyd oder hochkonzentriertes Ozon).

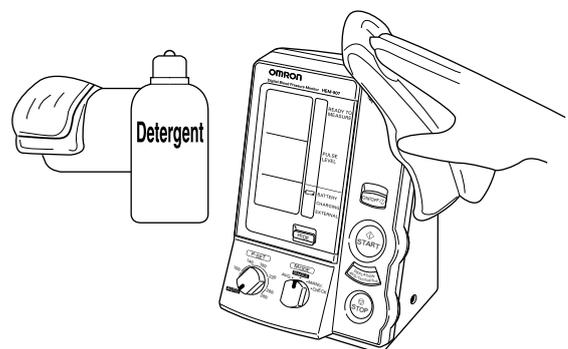
1. Reinigen Sie das Blutdruckmessgerät, die Manschette und die Kabel mit einem Tuch, das mit Wasser, verdünntem desinfizierendem Alkohol oder einem verdünnten milden Haushaltsreiniger angefeuchtet ist.

- Zur Desinfektion wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch ab, das mit folgenden verdünnten Desinfektionsmitteln getränkt und anschließend gut ausgedrückt wurde.

Benzalkoniumchlorid	0,01 - 0,2 w/v%
Chlorhexizin	0,05 - 0,5 w/v%
Amphoterisches, oberflächenaktives Reinigungsmittel	0,01 - 0,2 w/v%

- Beim Reinigen oder Desinfizieren des Gerätes, wischen Sie bitte nicht über das Netzteil.

2. Anschließend trocknen Sie das Gerät bitte sorgfältig mit einem trockenen, weichen Tuch ab.



Liste der Fehlercodes

Fehlercode	Ursache	Behebung
Er1	Aufpumpfehler <ul style="list-style-type: none"> • Der Druck übersteigt 15 Sekunden nach Betätigung der Pumpe 15 mmHg nicht. • Das Aufpumpen erreicht den eingestellten Druck der Armmanschette innerhalb der vorschriftsmäßigen Zeit nach Beginn des Aufpumpens nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Verbindung des Gummischlauchs zwischen Armmanschette und Hauptgerät ordnungsgemäß ist, stellen Sie erforderlichenfalls die Verbindung wieder her und messen Sie erneut. • Überprüfen Sie, ob der Gummischlauch zwischen Armmanschette und Hauptgerät geknickt ist; streichen Sie ihn erforderlichenfalls wieder glatt und messen Sie erneut. • Überprüfen Sie, ob die Armmanschette zu lose angelegt ist und legen Sie sie erforderlichenfalls fester an.
Er2	Fehler beim Ablassen des Manschettendrucks <ul style="list-style-type: none"> • Entleerungsgeschwindigkeit während des Messens zu schnell. • Entleerungsgeschwindigkeit zu langsam; • Messung endet nicht innerhalb der eingestellten Zeit nach Beginn der Messung. • Druck hält länger als 5 Minuten an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Gummischlauch zwischen Armmanschette und Hauptgerät geknickt ist; streichen Sie ihn erforderlichenfalls wieder glatt und messen Sie erneut.
Er3	Überdruckfehler <ul style="list-style-type: none"> • Manschettendruck überschreitet 299 mmHg. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Gummischlauch zwischen Armmanschette und Hauptgerät geknickt ist; streichen Sie ihn erforderlichenfalls wieder glatt und messen Sie erneut.
Er4	Unzureichender Aufpumpfehler <ul style="list-style-type: none"> • Blutdruck konnte nicht gemessen werden, weil zu wenig aufgepumpt wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer Umschaltung des P-SET auf „AUTO“ bitten Sie den/die PatientIn, während des Aufpumpens seinen/ihren Arm nicht zu bewegen. • Zur Einstellung des P-SET auf „AUTO“ drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Einrasten hören. • Setzen Sie den Zieldruckwert 30 bis 40 mmHg höher als den zu erwartenden systolischen Blutdruckwert an.
Er5	Unbestimmter Blutdruckfehler <ul style="list-style-type: none"> • Blutdruck konnte nicht gemessen werden, obwohl der Manschettendruck den korrekten Druckwert erreicht hat. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Armmanschette zu lose angelegt ist und legen Sie sie erforderlichenfalls fester an.
Er6	Zu geringe Pulswelle <ul style="list-style-type: none"> • Pulswelle war zu gering. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Armmanschette zu lose angelegt ist und legen Sie sie erforderlichenfalls fester an. • Rollen Sie die Armmanschette nicht über ein dickes Kleidungsstück, eine aufgerollte Jacke oder einen Pullover.
Er7	Messfehler <ul style="list-style-type: none"> • Beziehung zwischen systolischem und diastolischem Druck war nicht normal. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der/die PatientIn an einer Arrhythmie leidet.
Er8	Pulsfrequenzfehler <ul style="list-style-type: none"> • Pulsfrequenz befand sich nicht zwischen 30 und 199 Schlägen/Minute. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bitten Sie den/die PatientIn, seinen/ihren Arm während der Messung nicht zu bewegen.
Er9	Gerätefehler <ul style="list-style-type: none"> • Fehler der Haupteinheit des Blutdruckmessgerätes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie Kontakt mit dem Vertreiber des Gerätes oder einem OMRON-Händler in Ihrer Nähe auf.

Fehlerbehebung

Wenn während des Einsatzes des Gerätes ein Fehler auftritt, überprüfen Sie bitte folgendes:

Fehler	Überprüfung	Behebung
Das Gerät pumpt bis auf einen abnormal hohen (niedrigen) Druck auf.	Ist die Armmanschette ordnungsgemäß angelegt?	Legen Sie die Armmanschette korrekt an und messen Sie erneut.
	Hat der/die PatientIn seinen/ihren Arm bewegt?	Bitten Sie den/die PatientIn, seinen/ihren Arm während der Messung nicht zu bewegen und messen Sie erneut.
	Tritt dieser Fehler bei einem/einer bestimmten PatientIn auf? Bei Patienten mit Arrhythmie kann das Gerät nicht richtig aufpumpen.	Überprüfen Sie die Messung mit einem Stethoskop.
Das Gerät kann keinen Blutdruck messen. Die Blutdruckwerte sind extrem hoch (niedrig)	Überprüfen Sie zunächst den Zustand des/der PatientIn.	Nach einer Messung mit dem Stethoskop führen Sie bitte eine erneute Messung gemäß der „Liste der Fehlercodes“ durch.
	Hat der/die PatientIn seinen/ihren Arm während der Messung bewegt?	Bitten Sie den/die PatientIn, seinen/ihren Arm während der Messung nicht zu bewegen und messen Sie erneut.
	Leidet der/die PatientIn an einer Arrhythmie?	Überprüfen Sie die Messung mit einem Stethoskop.
	Stimmt die Größe der Armmanschette und ist diese richtig angelegt?	Überprüfen Sie, ob die Größe der Armmanschette mit dem Armumfang des/der PatientIn übereinstimmt, legen Sie sie richtig an und messen Sie erneut.
	Befindet sich die Oberarmschlagader des Oberarms, an dem die Armmanschette angelegt wurde, auf Herzhöhe?	Plazieren Sie den Oberarm, an dem die Armmanschette angelegt wurde, so, dass sich die Oberarmschlagader auf Herzhöhe befindet und messen Sie erneut.

Spezifikationen

Bezeichnung:	OMRON Digitales automatisches Blutdruckmessgerät HEM-907
Modell:	HEM-907-E / HEM-907-E7
Display:	digital
Messung:	oszillometrische Methode
Messreichweite:	Druck: 0-299 mmHg Puls: 30 - 199 Schläge/Minute
Genauigkeit:	Druck: innerhalb etwa 3 mmHg Puls: innerhalb etwa 5% der Anzeige
Aufpumpen:	Automatisches Aufpumpen durch Luftpumpen.
Druckablassung:	Automatisches Druckablassen durch elektromagnetisches Regulierventil
Luftentleerung:	Automatisches Luftentleeren durch elektromagnetisches Regulierventil
Stromversorgung:	Netzteil (230 Volt Wechselspannung, 50 Hz, 20 Volt-Ampere oder Batteriepaket (4,8 Gleichstrom, 6 W)
Elektrischer Schlagschutz:	Klasse II, B-Typ
max. Temperatur und Feuchtigkeit für Betrieb:	10 bis 40 °C, 30 bis 85% rel. Feuchtigkeit
Gewicht des Hauptgerätes:	Etwa 910 Gramm
Äußere Maße:	139 (B) x 203 (H) x 131 (T) mm
Auch im Lieferumfang enthalten:	Armmanschette für Erwachsene (mit eingebautem Luftsack), Netzteil, Luftschlauch (1 m), Gebrauchsanweisung (mit Garantieschein)
Wahlzubehör:	große, mittlere und kleine Armmanschetten für Erwachsene, Manschetentuch in jeder Größe, Luftsack in jeder Größe, Luftschlauch (1,3 und 1 Meter), Batteriepaket, Ständer für dieses Gerät, Satz für Wandaufhängung, Satz für Mastaufhängung.

* Änderungen vorbehalten.



= Klasse II



= Type B

CE 0197

Dieses Gerät erfüllt die Bestimmungen der EG-Richtlinie 93/42/EEC (Richtlinie für medizinische Geräte). Dieses Blutdruckmeßgerät entspricht die Euronorm EN1060, Nicht-invasive Sphygmomanometer, Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Teil 3: Zusatzanforderungen für elektromechanische Blutdruckmeßsysteme.

Hersteller 	OMRON HEALTHCARE Co., Ltd. 53, Kunotsubo, Terado-cho, Muko, Kyoto, 617-0002 JAPAN
EU-Repräsentant 	OMRON HEALTHCARE EUROPE B.V. Scorpius 33, 2132 LR Hoofddorp, NIEDERLANDE www.omron-healthcare.com
Produktionsstätte	OMRON HEALTHCARE Co., Ltd. Mie, JAPAN
Herstellungswerk	OMRON HEALTHCARE UK LTD. Opal Drive Fox Milne, Milton Keynes, MK15 0DG, U.K.
	OMRON MEDIZINTECHNIK HANDELSGESELLSCHAFT mbH John-Deere-Str. 81a, 68163 Mannheim, DEUTSCHLAND www.omron-medizintechnik.de
	OMRON SANTÉ FRANCE SAS 14, rue de Lisbonne, 93561 Rosny-sous-Bois Cedex, FRANKREICH

Hergestellt in Japan

Wichtige Benutzerinformationen

Wichtige Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Die wachsende Anzahl von elektronischen Geräten wie PCs und Mobiltelefonen kann dazu führen, dass medizinische Geräte beim Einsatz elektromagnetischen Störungen von anderen Geräten ausgesetzt sind. Elektromagnetische Störungen können zu einer Fehlfunktion des medizinischen Geräts führen und eine potentiell unsichere Situation erzeugen. Ebenso sollten medizinische Geräte keine anderen Geräte stören.

Die Norm EN60601-1-2 wurde eingeführt, um die Anforderungen der EMV (elektromagnetische Verträglichkeit) mit dem Ziel zu regeln, unsichere Produktsituationen zu vermeiden. Diese Norm definiert die Stufen der Immunität gegenüber elektromagnetischen Störungen und die maximalen elektromagnetischen Emissionswerte für medizinische Geräte.

Dieses von OMRON Healthcare hergestellte medizinische Gerät erfüllt die Norm EN60601-1-2:2007 sowohl in Bezug auf die Immunität als auch in Bezug auf Emissionen.

Trotzdem sollten besondere Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

- Verwenden Sie in der Nähe des medizinischen Geräts keine Mobiltelefone und sonstige Geräte, die starke elektrische oder elektromagnetische Felder erzeugen. Dies könnte zu einer Fehlfunktion des medizinischen Geräts führen und eine potentiell unsichere Situation erzeugen. Es wird ein Mindestabstand von 7 m empfohlen. Überprüfen Sie im Falle eines kürzeren Abstands ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

Entsprechend Norm EN60601-1-2:2007 kann bei OMRON Healthcare Europe (Adresse in der Gebrauchsanweisung) eine weitere Dokumentation angefordert werden.

Eine Dokumentation steht auch unter www.omron-healthcare.com zur Verfügung.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)



Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags kontrollieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Substanzen.

Entsorgen Sie die Batterien gemäß den nationalen Bestimmungen zur Entsorgung von Batterien.

IM-HEM907E-02-10/06

EMC & WEEE

All for Healthcare